

BRIEF TAUBE

KIRCHENBOTE FÜR HERZFELDE, KLOSTERWALDE, JAKOBSHAGEN,
MITTENWALDE, PETZNICK, AHRENSDORF, MILMERSDORF,
PETERSDORF, METZELTHIN, WARTHE



JANUAR – MÄRZ 2020

Zuerst...

Liebe Leserinnen und Leser,

zu Beginn des Neuen Jahres möchte ich mich ganz herzlich bedanken für die wohlwollende und herzliche Aufnahme im Pfarrsprengel Herzfelde seit Anfang November 2019. Für meine Familie und mich ist die Umstellung immer noch groß, aber wir haben schon viele wertvolle Kontakte geknüpft, haben die beste Rodelstrecke ausfindig gemacht – für den Fall, dass Schnee fallen würde –, und ich habe in allen Orten rund um die Gottesdienste eine positive, ermutigende Atmosphäre erlebt.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Reinhard Franke, der sich mit sehr großem Einsatz um das Pfarrhaus gekümmert hat. Herzlichen Dank auch an Pfarrer Ralf-Günther Schein für die Vakanzvertretung in 2019. Dankbar bin ich Rosemarie Penz für die Sympathie. Und herzlich danken möchte ich auch Kerstin Flierl, die als Mitarbeitende im Pfarrbüro viele meiner Fragen beantworten kann, und deren Stelle glücklicherweise auch fürs neue Jahr gesichert werden konnte. Ein Dankeschön für die vielen wichtigen Ehrenamtlichen in unseren Gemeinden – Gemeindegemeinderäte genauso wie Verantwortliche für Kirchen und Friedhöfe oder Organisten – soll am 6. Januar nach dem Gottesdienst zu Epiphania bei gemeinsamem Essen extra ausgesprochen werden.

Ihnen allen wünsche ich für 2020 Gottes reichen Segen: ich wünsche Ihnen Gesundheit und Glück, Freundschaft und Frieden. Ich freue mich auf dieses noch so frische Neue Jahr mit Ihnen gemeinsam.

Ihre Pfarrerin
Christine Rosin

Gedanken zur Jahreslosung

Jeweils einige Jahre im Voraus wird von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen die Jahreslosung ausgewählt: ein Bibelvers, der das Potenzial hat, ein ganzes Jahr hindurch anzuregen oder in Frage zu stellen. Wissen Sie noch, welcher Vers die Jahreslosung von 2019 war? Ja, genau, ein Vers aus Psalm 34: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Was mir von dieser Jahreslosung hängengeblieben ist, ist das Tempo und die Aktion des Wortes „jagen“. Dem Frieden nachjagen, das nehme ich aus dem letzten mit ins neue Jahr, als eine Ausformulierung davon, was Glauben heißt. Die neue Jahreslosung macht den Glauben selbst zum Thema. „Ich glaube. Hilf meinem Unglauben!“, so lautet der Vers aus dem Markusevangelium. Diese Worte spricht dort der Vater eines kranken Kindes, um dessen Heilung er Jesus bittet. Er kommt zu Jesus, weil er das Vertrauen hat, dass dieser seinem Kind helfen würde, kann aber gleichzeitig nicht wirklich mit einer Heilung rechnen. Aus Angst vor einer Enttäuschung? Oder aus bitterer Erfahrung? Dieser Vater ist ein sehr menschlicher Glaubender. Denn Glaube ist immer mit Zweifel oder „Unglaube“ verbunden. Ich würde sogar sagen, dass das Ringen um den Glauben, das Infragestellen und Zweifeln eine Form des Glaubens ist. Glaube ist immer ein Zusammenspiel aus geistlicher Übung, sozialem Leben und Geschenk des Heiligen Geistes, so wie es in vielen Pfingstliedern besungen wird: „O Heiliger Geist,... an Christus niemand glauben kann, es sei denn durch dein Hilf getan...“ (EG 131).

Was können wir denn neben dem Gebet um den Heiligen Geist tun, um unserem Glauben oder Unglauben zu helfen? Sieben Ideen zu Anfang des Jahres:

- aufschreiben, was gut und was schön war im letzten Jahr, und diese Notizen sicher aufbewahren;
- Ruhetage im Kalender eintragen und einhalten, jede Woche einen;
- ein Lied auswendig lernen. Ein Pfingstlied? Oder Psalm 34?;
- sich Hilfe holen;
- für jemanden Freund oder Freundin sein, mit allem, was dazu gehört;
- eine Bibel griffbereit haben und im Markusevangelium lesen;
- aufschreiben, was im neuen Jahr mehr Platz erhalten soll, und diese Notizen sicher aufbewahren.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr Anregungen und Herausforderungen, die Ihnen helfen, in der Spannung von Glauben und Unglauben zu leben, und Menschen in Ihrer Nähe, die dies mit Ihnen teilen.

Gottesdienste

(A= mit Abendmahl)

| | | |
|---|-------------------------------------|--|
| Montag, 6. Januar Epiphaniass | 17.00 Uhr | Herzfelde, mit Einführung des GKR und anschließen dem Ehrenamtsempfang |
| Sonntag, 12. Januar | 9.30 Uhr 11.00 Uhr | Warthe Mittenwalde (A) |
| Sonntag, 19. Januar | 9.30 Uhr 11.00 Uhr | Milmersdorf (A) Klosterwalde (A) |
| Sonntag, 2. Februar | 10.00 Uhr | Warthe |
| Freitag, 7. Februar | 18.00 Uhr | Feierabendkirche, Mittenwalde |
| Sonntag, 9. Februar | 9.30 Uhr 11.00 Uhr | Milmersdorf Herzfelde (A) |
| Sonntag, 23. Februar | 9.30 Uhr 11.00 Uhr | Warthe Klosterwalde |
| Sonntag, 1. März | 9.30 Uhr 11.00 Uhr | Milmersdorf Herzfelde (Kirche im Gespräch) |
| Freitag, 6. März | 15.00 Uhr | Herzfelde, Weltgebetstag (Liturgie aus Simbabwe, R. Franke) |

| | | |
|-------------------|-----------|---|
| Sonntag, 8. März | 10.00 Uhr | Warthe (GD zum Weltgebets- tag, R. Franke) |
| | 11.00 Uhr | Mittenwalde |
| Sonntag, 15. März | 9.30 Uhr | Milmersdorf |
| | 11.00 Uhr | Metzelthin |
| Sonntag, 29. März | 9.30 Uhr | Warthe (A) |
| | 11.00 Uhr | Herzfelde |
| Freitag, 3. April | 18.00 Uhr | Feierabendkirche Mittenwalde |

Neue Gottesdienstformate

Feierabendkirche in Mittenwalde: Nicht für alle passt der Sonntag am besten, um zur Kirche zu gehen. In Mittenwalde feiern wir deshalb künftig alle zwei Monate freitags um 18.00 Uhr. Wenn die Arbeitswoche zu Ende ist, können Sie in der Feierabendkirche Herz und Sinne öffnen, sich im Gebet sammeln und im Kirchenraum Kraft tanken. Die erste Feierabendkirche wird am 7. Februar stattfinden.

Kirche im Gespräch in Herzfelde: Eine weitere Form des Gottesdienstes wird in Herzfelde starten: Anders als in dem klassischen Predigtgottesdienst wird hier alle 2 Monate ein Gottesdienst gefeiert, bei dem die Anwesenden anhand der biblischen Themen und Texte miteinander in Austausch und ins Gespräch kommen. Meinungsvielfalt ist erwünscht, Widerspruch ist erlaubt, Fragen dürfen offenbleiben. Die erste Kirche im Gespräch wird am Sonntag, 1. März stattfinden.

Weitere Termine

Nachmittagstreff Milmersdorf 2020

| | |
|------------|--------------|
| 7. Januar | 7. Juli |
| 3. Februar | 8. September |
| 2. März | 6. Oktober |
| 7. April | 3. November |
| 5. Mai | 1. Dezember |
| 2. Juni | |

Gemeindenachmittage Klosterwalde

| | |
|-------------|---------------|
| 14. Januar | 18. August |
| 11. Februar | 15. September |
| 10. März | 14. Oktober |
| 14. April | 10. November |
| 12. Mai | 8. Dezember |
| 9. Juni, | |

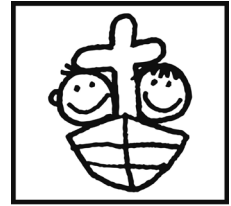
Weitere Termine:

| | |
|----------------------|-----------------------------------|
| Samstag, 29. Februar | Ältestentag in Templin |
| Samstag, 4. April | Ausstellungseröffnung Jakobshagen |

Angebote für Kinder

Kinderkirche in Milmersdorf

einmal im Monat samstags 10-13 Uhr in der Kirche Milmersdorf. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen! Wir spielen und singen gemeinsam, lernen biblische Geschichten kennen und basteln.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Samstag, 18. Januar

Samstag, 15. Februar

Samstag, 7. März

Samstag, 4. April

Das Angebot ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung nötig.

Ferienprogramm in den Osterferien, 14.-17. April 2020 in Herzfelde:

In der zweiten Ferienwoche werden vier Ferientage für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren angeboten. Unter dem Motto „gemeinsam unterwegs“ verbringen wir vier Tage mit Ausflügen, gemeinsamem Kochen, Spielen und Wandern, jeweils von 9.30-15.00 Uhr. Treffpunkt ist das Gemeindehaus in Herzfelde.

- Für Kinder von 5-12 Jahren.
- Anmeldung bitte bis zum 30. März 2020 über das Pfarramt Herzfelde: 039885 2240 oder ev.kirch.herzfelde@t-online.de.
- Kosten pro Kind für vier Tage: 12.-€ (Geschwister 8.-€).
- Die Platzzahl ist beschränkt, berücksichtigt wird nach Eingang der Anmeldungen.

Ergebnisse der Gemeindekirchenratswahl:

Im November 2019 wurden in allen Gemeinden die Gemeindekirchenräte für die nächsten 6 Jahre neu gewählt, mit folgenden Ergebnissen:

Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Herzfelde:

Abgegebene Stimmen: 45 (Wahlbeteiligung 23%)

Gewählt wurden: Renate Franke (40 Stimmen), Armin Bodach (38), Gabriele Förder-Hoff (37), Marina Anné (37), Antje Lachmann (32), Martin Immelmann (30), André Baier (28).

Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinden Ahrensdorf-Milmersdorf und Petersdorf:

Abgegebene Stimmen: 34 (Wahlbeteiligung 14%)

Gewählt wurden: Eveline Lehmann (33), Roland Just (31), Ruth Albrecht (30), André Herfurth-Schmidt (30), Elfi Lindert (30), Rüdiger Just (30), Barbara Donath (28).

Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinden Warthe und Metzelthin:

Abgegebene Stimmen: 36 (Wahlbeteiligung 38%)

Gewählt wurden: Christoph Kunert (33), Ute Kaminsky (32), Beate Dobbert (29), Friedemann Kusch (25), Hannelore Kruschke (23).
Als Ersatzälteste gewählt wurden: Marie-Luise von Stockhausen (21), Christiane Geelhaar (20), Beate Kempa (20), Annerose Müller (15).

Alle Gewählten haben die Wahl angenommen. Den neugewählten Gemeindekirchenräten gutes Gelingen und viel Freude beim Gestalten der Gemeindearbeit in den kommenden Jahren!

Herzlichen Dank allen Gemeindekirchenräten, die nun mit Ende dieser Amtszeit ihr Amt abgeben, für ihr Engagement in den vergangenen sechs Jahren:

Aus Herzfelde: Reinhard Franke, Heinrich Bauer, Katrin Kinder, Danuta Laufer.

Aus Ahrensdorf-Milmersdorf und Petersdorf: Elke Haufe, Edelgard Klimach, Monika Schmidt, Thomas Tiede, Gisela Hinz, Irene Dudek (verstorben 2016).

Gemeindefusion in Herzfelde

Von der gelebten Praxis zur formellen Vereinigung: 5 Kirchengemeinden haben sich zur Evangelischen Kirchengemeinde Herzfelde zusammenschlossen.

Im Februar 2019 hat der gemeinsame Gemeindegemeinderat der nachstehend genannten Kirchengemeinden beschlossen, die Kirchengemeinden Herzfelde, Klosterwalde, Jakobshagen, Mittenwalde und Petznick zum 1. April 2019 zu vereinigen.

Nachdem diese Kirchengemeinden ja schon länger einen gemeinsamen Gemeindegemeinderat hatten und auch im Gemeindeleben eng verbunden waren, sind sie also nun auch auf der Verwaltungsebene fusioniert.

Die vereinigte Kirchengemeinde trägt den Namen Evangelische Kirchengemeinde Herzfelde.

Aus dem Kirchenbuch:

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Aus Datenschutzgründen werden in der elektronischen Version keine persönlichen Angaben veröffentlicht.

Christus spricht: Selig sind die Trauernden,
denn sie werden getröstet werden. (Matthäus 5,4)

Adressen & Kontakt:

Sprechzeiten:

Im Pfarrbüro:

Kreuzkruger Str. 12, Herzfelde,
dienstags, 8-13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 039885 2240

Fax: 039885 23021

Email: ev.kirch.herzfelde@t-online.de,
pfarrerin.rosin@kkobereshavelland.de

www.kirchenkreis-oberes-havelland.de

Unsere Kontoverbindung für Kirchgeldzahlungen:

Konto-Inhaber: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde

IBAN: DE83 5206 0410 0303 9017 42

BIC: GENODEFIEKI

Bank: Ev. Band eG

Verwendungszweck: Name und Kirchengemeinde

Bildnachweis:

Titelbild: Lothar Blank auf flickr.com,

Rückseite: Kirche Herzfelde, Foto privat

Impressum:

Evangelisches Pfarramt Herzfelde

PfarrerIn Christine Rosin

Kreuzkruger Str. 12

17268 Templin OT Herzfelde

Im Rückblick...

... war das eine vielfältige und erfüllende Advents- und Weihnachtszeit! **In Jakobshagen** wurde der Adventsmarkt im Töpferhof mit einer Andacht in kleiner, feiner Runde in der Winterkirche verbunden. Am 1. Advent wurde Pfarrerin Christine Rosin von Superintendent Uwe Simon eingeführt in einem Gottesdienst mit viel wunderbarer Musik. **In Warthe** kam die Gemeinde bei der Adventsfeier im Gasthof „Drei Eichen“ ins Gespräch und zum Singen. **In Mittenwalde** haben Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Birgit Klaus in ihrem Adventskonzert die Menschen in der vollen Kirche begeistert. **In Petersdorf** konnten die Kinder der Wohngruppe im Pfarrhaus mitwirken beim Aufstellen der Krippe im Gottesdienst zum 4. Advent. Am 23.12. gelang **in Herzfelde** ein offener Abend mit gemeinsamem Musizieren. Und **in Klosterwalde, Milmersdorf und Herzfelde** fanden sich Kinder zum Krippenspiel zusammen.

Vielen Dank allen Mitwirkenden!

